



Diözesanverband Münster

# **Protokoll der Herbst-Diöze- sankonferenz 2025**

21.-23. November 2025

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld

## Freitag, 21. November 2025

*Jule Gebker (Diözesanleiterin), Leonie Hermeler (Diözesanleiterin), Teresa Rehers (Diözesanleiterin), Lara Bösche (Bildungsreferentin), Christopher Eing (Leiter Jugendreferat) und Thaddäus Vos (Diözesanpräses) eröffnen die Herbst-Diözesankonferenz 2025 und begrüßen die Delegierten und Gäst\*innen.*

*Es folgt eine Vorstellungsrunde, bei der sich alle Anwesenden kurz vorstellen. Außerdem wird das Spiel „Auf und Ab“ zum Kennenlernen gespielt.*

*Lara Bösche hält einen Impuls.*

*Ein Video des Diözesanausschusses führt in die Konferenz ein.*

### TOP 1 – Begrüßung & Start

Jule Gebker begrüßt die Delegierten.

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

**Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:**

Delegation	Anzahl
Diözesanleitung	3
Diözesanpräses	1
Leitung Jugendreferat	1
Otmar	1
orange2	1
Beratungsteam	0
Motivationsteam	1
Region Südkreis Coesfeld	1
Region Borken/Nordkreis Coesfeld	1
Region Recklinghausen	1
PAK Verbandsidentität	1
Gescher	2
Holtwick	2
Werne	2
Darfeld	1
Ascheberg	2
Münster-Zentral	2
Enniger	0
Wessum	1
Osterwick	0

**Die Konferenz ist mit 24 Delegierten beschlussfähig.**

Christopher Eing weist auf die Tagungsunterlagen hin. Diese wurden im Vorfeld verschickt.

### Bestätigung der Konferenzleitung

Die Diözesanleitung schlägt Alexander Eing als Konferenzleitung vor. Die Konferenzleitung wird bei einer Enthaltung bestätigt.

### Bestätigung des Protokollanten

Die Diözesanleitung schlägt Christopher Eing (Leiter Jugendreferat) als Protokollant vor. Der Protokollant wird bei einer Enthaltung bestätigt.

### Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### Feststellung des Protokolls der letzten Diözesankonferenz

Da kein Widerspruch eingegangen ist, ist das Protokoll der Frühjahrs-Diözesankonferenz 2025 angenommen.

## **TOP 2 – Wahlen & Bestätigungen (1)**

### **Motivationsteam: Eric Pelz**

Teresa Rehers (Diözesanleitung) moderiert die Wahl an. Eric Pelz (Motivationsteam) stellt sich der Diözesankonferenz vor.

Teresa Rehers fragt ihn, warum das Motivationsteam das coolste Team sei. Eric Pelz antwortet, da es gut mit Beruf und Abendschule kombinierbar sei und einen guten Einstieg bieten könne. Außerdem überzeugten das Abendessen und die Mitglieder. Jule Gebker (Diözesanleitung) fragt, welches Tier und warum, Eric wäre, wenn er eins wäre. Eric Pelz antwortet, dass er ein Bär aufgrund des Winterschlafs wäre. Niklas Ramrath (Region Südkreis Coesfeld) fragt, welcher der 7. Zwerge Eric wäre, wenn er einer wäre. Eric Pelz antwortet, dass er der geheime 8. Zwerg wäre.

Weitere Fragen folgen nicht.

Die Wahl findet per Akklamation statt. Eric Pelz wird bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **Beratungsteam: Janis Hagebölling**

Teresa Rehers (Diözesanleitung) moderiert die Bestätigung an. Janis Hagebölling (Münster-Zentral) stellt sich der Diözesankonferenz vor.

Teresa Rehers fragt ihn, was er sich bei der Vertretung des Beratungsteams erhofft. Janis Hagebölling antwortet: Einen tieferen Einblick in die Welt von Kolping und er wolle diesen Einblick in das Team tragen. Lara Bösche (Bildungsreferentin) fragt, was Janis' Lieblings-WUp sei. Janis Hagebölling antwortet: Ein Frosch sprang in den Teich. Weitere Fragen folgen nicht.

Die Bestätigung findet per Akklamation statt. Janis Hagebölling wird bei einer Enthaltung bestätigt. Er nimmt die Bestätigung an.

### **Region Borken/Nordkreis Coesfeld: Sophia Eing & Region Südkreis Coesfeld: Niklas Ramrath**

Sophia Eing (Region Borken/Nordkreis Coesfeld) stellt sich der Diözesankonferenz vor. Niklas Ramrath (Region Südkreis Coesfeld) stellt sich der Diözesankonferenz vor. Teresa Rehers (Diözesanleitung) fragt an Sophia, was man für ein Engagement im Regionalteam mitbringen sollte. Sophia Eing antwortet: Kreativität und Offenheit. Alexander Eing (Konferenzleitung) fragt an Sophia, welcher ihr Lieblingskirmessnack sei. Sophia Eing antwortet, dass es Crêpe sei und erklärt, dass im Materialpool der Region Borken/Nordkreis Coesfeld viele Kirmes-Snack-Geräte vorhanden seien, die ausgeliehen werden können.

Teresa Rehers fragt an Niklas, welche Aktion er sich auf Regionalebene vorstellen könnte. Niklas Ramrath antwortet: Ein Bubble Ball Turnier. Tonius Weiß (Ascheberg)

fragt an Niklas, was er gerne anschaffen würde. Niklas Ramrath antwortet: Eine Hüpfburg.

Die Bestätigung findet per Akklamation statt. Sophia Eing wird bei einer Enthaltung bestätigt. Sie nimmt die Bestätigung an.

Die Bestätigung findet per Akklamation statt. Niklas Ramrath wird bei einer Enthaltung bestätigt. Er nimmt die Bestätigung an.

### **Region Steinfurt: Jana Mersmann**

Lara Bösche (Bildungsreferentin) stellt Jana Mersmann in Abwesenheit vor.

Es gibt keine Fragen.

Die Bestätigung findet per Akklamation statt. Jana Mersmann wird einstimmig bestätigt. Ihre Bereitschaft hat sie im Vorhinein erklärt.

### **Diözesanleitung: Leonie Hermeler**

Fabian Ratert (Motivationsteam) moderiert die Wahl von Leonie Hermeler (Diözesanleitung). Leonie Hermeler stellt sich der Diözesankonferenz vor.

Fabian Ratert fragt, wie die erste Amtszeit war. Leonie Hermeler antwortet: Sehr schön, weil das Team größer geworden ist und die DL-Klausur sehr gut war. Fabian Rater fragt, ob die Zeit in der DL anders war als die Vorstellung im Vorhinein. Leonie Hermeler antwortet: Man kann sich das im Vorhinein nicht alles vorstellen, aber man kann seinen Interessen nachgehen und machen, worauf man Lust hat. Und es wird Rücksicht genommen, wenn viel los ist. Fabian Ratert fragt, welche Aufgaben Leonie übernommen hat und, ob sie zufrieden war. Leonie Hermeler antwortet, dass sie unterschiedliche Aufgaben übernommen habe und aktuell den PAK Verbandsidentität begleite und damit sehr zufrieden sei. Fabian Rater fragt, was der Grund für eine weitere Amtszeit sei. Leonie Hermeler antwortet: Das Festival und das wachsende Team. Fabian Ratert fragt, welches WUp helfe, wenn keine Motivation vorhanden sei. Leonie Hermeler antwortet: Ich fahre Zug, weil es niemand mag oder Darth Vader. Fabian Ratert fragt, was das High- und Lowlight der Amtszeit waren. Leonie Hermeler antwortet: Highlight: Segeltörn, Lowlight: Anfangszeit. Fabian Ratert fragt, was Leonies Ziele waren und ob sie sie umsetzen konnte. Leonie Hermeler antwortet, dass sie ihr Bestes gegeben habe. Fabian Ratert fragt, auf welche Aktion sich Leonie am meisten freut. Leonie Hermeler antwortet: Segeln, Spieleabend und Festival.

Weitere Fragen folgen nicht. Fabian Ratert weist auf eine anonyme Möglichkeit hin Fragen zu stellen.

### **Diözesanleitung: Leon Kemler**

Eric Pelz (Motivationsteam) moderiert die Wahl von Leon Kemler (PAK Verbandsidentität). Leon Kemler stellt sich der Diözesankonferenz vor.

Eric Pelz fragt, was Leon motiviert hat, zu kandidieren. Leon Kemler antwortet, dass die offene DL-Sitzung des vergangenen Jahres den Prozess gestartet habe aber er sich noch unsicher wegen seiner Ausbildung war. Da diese aber gut laufe, hat er sich entschieden, sich zu engagieren. Eric Pelz fragt, was Leons erste ehrenamtliche Aufgabe war und wie er zu Kolping gekommen sei. Leon Kemler antwortet, dass er zusammen mit Malte und Philipp versucht habe, die Kolpingjugend Holtwick wieder zu aktivieren und die Diözesankonferenz in Salem der Start für das Engagement auf Diözesanebene gewesen sei. Eric Pelz fragt, was Leon in seiner Ausbildung gelernt habe, was in der Jugendarbeit helfen könne. Leon Kemler antwortet: Durchhaltevermögen. Eric Pelz fragt, was von der Ausbildung in der Jugendarbeit helfe. Leon Kemler antwortet: Vor Gruppen auftreten zu können. Eric Pelz fragt, was Leon umsetzen würde, wenn Zeit und Ressourcen keine Rolle spielten. Leon Kemler antwortet: Eine

Diözesankonferenz auf einem anderen Kontinent stattfinden zu lassen. Eric Pelz fragt, welchen Bereich Leon übernehmen möchte. Leon Kemler antwortet: Kolpingwerk und Digitalisierung. Eric Pelz fragt, wie Leon abschaltet. Leon Kemler antwortet: Schlafen oder YouTube/Instagram gucken. Lara Bösche (Bildungsreferentin) fragt, was Leon als männlicher Diözesanleiter mitbringt, was das Team aktuell nicht hat. Leon Kemler antwortet: Stärke. Teresa Rehers (Diözesanleitung) fragt, was Leons Lieblingsprogrammiersprache ist. Leon Kemler antwortet: Python. Fabian Ratert (Motivationsteam) fragt: BDKJ oder Kolpingwerk. Leon Kemler antwortet: BDKJ. Toniuss Weiß (Ascheberg) fragt nach Leons Abschlussprojekt und was ein Projekt bei Kolping sein könnte. Leon Kemler antwortet: Eine neue Software für USB-Stick Blockierung als Abschlussprojekt und ein Dokumentenmanagement-System bei Kolping. Thaddäus Vos (Diözesanpräses) fragt, ob Leon bereit wäre, bei Technikfragen dem Präses zu helfen. Leon Kemler antwortet: Ja. Weitere Fragen folgen nicht. Eric Pelz weist auf eine anonyme Möglichkeit hin Fragen zu stellen.

### **Verabschiedung orange<sup>2</sup> Vertretung: Noah Bode.**

Noah Bode wurde als Vertreter aus dem orange<sup>2</sup> verabschiedet. Die Diözesanleitung bedankt sich bei ihm für das Engagement.

### **TOP 3: Anträge (1)**

Vor der Konferenz ist kein Antrag fristgerecht eingegangen. Der Konferenzleitung liegt ein Initiativantrag der OtMar und des Beratungsteams mit 10 Unterschriften von stimmberechtigten Mitgliedern der Konferenz vor. Caja Boekhoff (OtMar) stellt den Antrag vor. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Antrag Teil der Tagesordnung wird.

### **TOP 5: Rechenschaftsbericht (1)**

Christopher Eing hält einen Finanzbericht und beantwortet aufkommende Fragen.

*Die Konferenz wird für den Abend unterbrochen.  
Am Abend findet ein Adventsimpuls am Lagerfeuer von Jule Gebker statt. Danach findet ein offener Ausklang statt.*

## Samstag, 22. November 2025

*Der Tag beginnt mit einem Frühstück. Es folgt ein WUp von Beratungsteam und OtMar. Danach hält Fabian Ratert einen Impuls.*

### TOP 7: Austausch und Vernetzung

Für den TOP 7 haben Katharina Becker (Auszubildende) und Christopher Eing (Leiter Jugendreferat) eine Methode vorbereitet. In Kleingruppen bearbeiten die Delegierten Szenarien, um Ideen für die Arbeit auf Ortsebene zu sammeln.

### TOP 6: Mentale Gesundheit und Wohlergehen im Ehrenamt

Für den TOP 8 führt Benedikt Albustin (Gast & Bildungsreferent) einen Workshop mit den Delegierten durch. Dabei geht es darum, den eigenen Stress, der auch im Ehrenamt anfallen kann, zu steuern.

*Es folgt ein Mittagessen.*

### TOP 5: Rechenschaftsbericht (2)

Der Rechenschaftsbericht wird in Kleingruppen im Rahmen eines Stationslauf „Weihnachtsmarkt“ durchgeführt. Die Diözesanleitung gibt einen Bericht über das vergangene Jahr. Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen.

### TOP 4: Berichte

#### **Kolpingjugend Landesverband Oldenburg**

Nicole Roßner (Gästin) berichtet von der Arbeit der Kolpingjugend im Landesverband Oldenburg. Die Struktur sei ähnlich mit der der Kolpingjugend Diözesanverband Münster, nur kleiner. Aktuell seien 2 Ortsgruppen aktiv. Als Veranstaltungen werden regelmäßig Gruppenleitungsgrundkurse, und zwei Wochenenden & eine Freizeit für Kinder durchgeführt. Es finde eine Vertretung in den Gremien des BDKJ und Kolping Landesverband Oldenburg statt. Im Sommer 2025 habe ein Sommerfest für Familien stattgefunden. Noch im Jahr 2025 finde ein Weihnachtsmarkt statt.

#### **BDKJ Diözese Münster**

Vanessa Landwehr (Gästin) stellt sich den Delegierten vor und weist darauf hin, dass sie Ansprechpartnerin für die Kolpingjugend sei. Ein Bericht ist im Frühjahr erfolgt und wird im Frühjahr 2026 erneut erfolgen.

Alexander Eing führt eine Feststellung der Beschlussfähigkeit durch.

**Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:**

Delegation	Anzahl
Diözesanleitung	2
Diözesanpräses	1
Leitung Jugendreferat	1
Otmar	1
orange2	0
Beratungsteam	1
Motivationsteam	1
Region Südkreis Coesfeld	1
Region Borken/Nordkreis Coesfeld	1
PAK Verbandsidentität	1
Gescher	2
Holtwick	2
Werne	2
Darfeld	1
Ascheberg	2
Münster-Zentral	2
Enniger	1
Wessum	0
Osterwick	1

**Die Konferenz ist mit 23 Delegierten beschlussfähig.**

### TOP 3: Anträge (2)

Caja Boekhoff (OtMar) führt in den Antrag zur Honorarerhöhung für Beratungsteam und OtMar ein. Sie erklärt dabei, was die OtMar ist und begründet, dass eine Honorarerhöhung sinnvoll sei aufgrund gestiegener Preise.

Eric Pelz (Motivationsteam) fragt, wie hoch die Erhöhung ausfallen soll. Caja Boekhoff gibt zunächst einen Einblick in die aktuellen Honorare der Teams und erzählt, dass sie gestaffelt sind. Danach stellt sie einen Vergleich zu den Honoraren des Bistums Münster auf. Eine genaue Zahl sei nicht gefordert, weil eine Prüfung durchgeführt werden solle.

Leonie Hermeler (Diözesanleitung) stellt richtig, dass das Beratungsteam nur ein Honorar habe und keine Staffelung. Lara Bösche (Bildungsreferentin) ergänzt, dass das lediglich Präventionskurse mehr Geld bringen, weil das Geld direkt vom Bistum erstattet werde.

Christopher Eing (Leiter Jugendreferat) erklärt, dass die Diözesanleitung einen Änderungsantrag einbringt, der den Antragstext in einen Prüfauftrag verändert.

Caja Boekhoff führt weitere Gründe für den Antrag auf: Inflation, geringer Zulauf bei Teammitgliedern, die Kurse seien eine wichtige Einnahmequelle der Kolpingjugend. Benedikt Albustin (Bildungsreferent & Gast) gibt einen Einblick in Kursausfallgebühren.

Alexander Eing (Konferenzleitung) eröffnet die Antragsdiskussion.

Leonie Hermeler bezweifelt, dass eine Honorarerhöhung allein hilft, um neue Teammitglieder zu erhalten. Sie spricht sich dafür aus, auch mehr Werbung zu machen. Generell unterstützt sie aber den Antrag. Caja Boekhoff stimmt grundlegend zu und ergänzt, dass eine Erhöhung das Engagement attraktiver machen könne.

Tonius Weiß (Ascheberg) fragt, ob eine konkrete Summe vorgeschlagen werden soll. Caja Boekhoff antwortet, dass für eine realistische Forderung die Einsicht in die Zahlen fehle, weswegen sie eine Prüfung favorisiert.

Eric Pelz schlägt vor mit Änderungsanträgen den Antrag anzupassen.

Christopher Eing bringt den bereits erwähnten Änderungsantrag ein.

Noah Bode (Münster-Zentral) fragt, ob es möglich ist, sich festzulegen.

Caja Boekhoff nimmt den Änderungsantrag von Christopher Eing an.

Simon Rüsenschmidt zieht seine Wortmeldung zurück.

Thaddäus Vos (Diözesanpräses) unterstützt den Antrag, um auch Teamer\*innen langfristig zu binden.

Eric Pelz zieht seine Wortmeldung zurück.

Noah Boade bringt die Idee ein, eine feste Höhe festzulegen.

Lukas Berendes (Werne) sieht das kritisch. Wenn das Geld nicht vorhanden sei, müsse etwas anderes gestrichen werden.

Tonius Weiß bringt den Änderungsantrag ein, dass das Prüfergebnis auf der nächsten Diözesankonferenz vorgestellt werden soll. Falls die Prüfung negativ ausfallen sollte, solle automatisch eine weitere Prüfung erfolgen.

Caja Boekhoff begrüßt den Vorschlag und ergänzt, dass eine Prüfung regelmäßig erfolgen solle.

Christopher Eing gibt zu bedenken, dass eine regelmäßige Prüfung einen hohen Ressourcenbedarf bedeute und deswegen nicht sinnvoll sei.

Thaddäus Vos zweifelt an, ob eine Prüfung so aufwendig sei und unterstützt den Änderungsantrag.

Caja Boekhoff fragt an das Jugendreferat, wie eine Prüfung aussieht.

Niklas Ramrath (Region Südkreis Coesfeld) schlägt vor, nicht regelmäßig eine Prüfung durchzuführen, sondern regelmäßig auf der Diözesankonferenz über das Thema zu sprechen.

Stephan Droste (Darfeld) begrüßt den Antrag insgesamt auch und unterstützt, dass eine Prüfung durchgeführt werden soll. Er ergänzt, dass eine Prüfung nicht negativ ausfallen dürfe und im Zweifel durch erhöhte Teilnehmer\*innenbeiträge in den Kursen kompensiert werden müsse.

Lukas Berendes fragt, ob eine regelmäßige Prüfung nicht regelmäßig von den Teams auf Diözesanebene eingebracht werden könne.

Caja Boekhoff erklärt, dass in den Teams eine hohe Fluktuation herrsche und somit nicht sichergestellt werden könne, dass die Informationen weitergegeben werden.

Tonius Weiß findet den Vorschlag nicht sinnvoll, die Verantwortung in die Teams zu geben, aufgrund der Informationsweitergabe.

Malte Hackenfort (Holtwick) schlägt vor, die Anpassungen an Tarifverträge anzupassen.

Christopher Eing kritisiert die regelmäßige Prüfung auch aus dem Grund mangelnder Demokratie. So nehme sich die Diözesakonferenz selbst Macht weg. Diese sollte selbst entscheiden, wann eine Prüfung sinnvoll sei und wann nicht.

Caja Boekhoff widerspricht und sagt, dass die OtMar in einem Arbeitnehmer\*innenverhältnis stehe und die Demokratie nicht übergangen werde.

Eva Schroeter (Enniger) zieht ihre Wortmeldung zurück.

Leonie Hermeler zieht ihre Wortmeldung zurück.

Niklas Ramrath fragt, ob die OtMar tatsächlich die größte Einnahmequelle im Diözesanverband sei.

Janis Hagebölling (Beratungsteam) ist der Meinung, dass die Teams den Wunsch äußern können sollen und es nicht undemokratisch werde, weil über die Prüfung abgestimmt werde.

Thaddäus Vos schlägt vor im Änderungsantrag den zweiten Satz zu streichen (regelmäßige Prüfung). Er weist daraufhin, dass die Teams selbst immer einen Antrag stellen könnten.

Christopher Eing stellt einen GO-Antrag auf 3 Minuten Sitzungsunterbrechung. Es gibt keine Gegenrede.

Nach der Pause stellt Eva Schroeter einen GO-Antrag auf Vertagung des Themas innerhalb der Konferenz. Noah Bode hält eine formale Gegenrede. Es wird abgestimmt: 7 Stimmen für den GO-Antrag, 12 Gegenstimmen. Somit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Caja Boekhoff nimmt den veränderten Änderungsantrag an. Somit soll das Prüfergebnis und der Aufwand der Prüfung auf der nächsten Diözesankonferenz vorgestellt werden.

Fabian Ratert (Osterwick) stellt einen GO-Antrag auf Vertagung innerhalb der Konferenz. Tonius Weiß hält eine formale Gegenrede. Es wird abgestimmt: 2 Stimmen für den GO-Antrag, 18 Gegenstimmen. Somit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Tonius Weiß stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Es folgt keine Gegenrede. Somit ist dem Antrag stattgegeben.

Der Antrag wird mit seinen Änderungen abgestimmt. Es gibt 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und keine Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.

Das Motivationsteam schließt die Wahlliste für die Delegationsliste.

*Die Konferenz wird für den Abend unterbrochen.*

*Am Abend findet ein Gottesdienst und ein anschließender Mottoabend „Pflegegrad Party: Senior\*innen unterwegs“ statt. In diesem Rahmen wird Eva Schroeter als ehrenamtliche Diözesanleiterin verabschiedet. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement. Danach folgt ein offener Abendausklang.*

## Sonntag, 23. November 2025

*Der Tag beginnt mit einem Frühstück. Es folgt ein Gruppenfoto und ein WUp von Beratungsteam und OtMar. Danach hält Lara Bösche einen Impuls.*

Alexander Eing führt eine Feststellung der Beschlussfähigkeit durch.

### **Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:**

<b>Delegation</b>	<b>Anzahl</b>
Diözesanleitung	3
Diözesanpräses	0
Leitung Jugendreferat	1
Otmar	1
orange2	0
Beratungsteam	0
Motivationsteam	1
Region Südkreis Coesfeld	1
Region Borken/Nordkreis Coesfeld	1
PAK Verbandsidentität	1
Gescher	2
Holtwick	2
Werne	2
Darfeld	2
Ascheberg	2
Münster-Zentral	2
Enniger	1
Wessum	0
Osterwick	1

**Die Konferenz ist mit 23 Delegierten beschlussfähig.**

### **TOP 2: Wahlen und Bestätigungen (2)**

Alexander Eing (Konferenzleitung) und Katharina Becker (Auszubildende) werden als Wahlhelfer\*innen benannt.

#### **Diözesanleitung: Leon Kemler**

Für Leon sind über das Wochenende zahlreiche Fragen eingereicht worden, von denen zwei gestellt wurden. Dabei geht es um seine Themen sowie, ob er für die Diözesanleitung einkaufen würde. Leon antwortet, dass sein Thema Digitalisierung sei und er gerne das Abendessen für die Sitzungen einkaufen würde.

Es folgt eine Personaldebatte. Danach findet die geheime Wahl statt.

Leon Kemler wird mit 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Leon Kemler nimmt die Wahl an.

#### **Diözesanleitung: Leonie Hermeler**

Für Leonie sind ebenfalls zahlreiche Fragen eingereicht worden, wovon zwei gestellt wurden. Dabei geht es um umgesetzte Projekte und die Frage nach digitalen Methoden für das Beratungsteam. Bezüglich der Umsetzung erklärt Leonie Hermeler, dass sie einen Spieleabend, den PAK Verbandsidentität und die Begleitung des Kolpingwerks umsetzen konnte. Eine Fahrt zum Kletterwald musste leider ausfallen.

Bezüglich der digitalen Methoden erwidert sie, dass die Frage bei Lara Bösche besser aufgehoben sei.

Eine weitere Frage ist, wie Leonie die Abkürzung DL ändern würde. Sie antwortet: TC: Treu Chicken oder DL: Dreifach Lotto.

Letztlich wird gefragt, wie die Kolpingjugend Diözesanverband Münster von Leonie und ihrer Arbeit profitiert. Leonie Hermeler antwortet, dass sie gute Impulse einbringt und das Festival eine gute Aktion sei.

Es folgt eine Personaldebatte. Danach findet die geheime Wahl statt.

Leonie Hermeler wird mit 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Leonie Hermeler nimmt die Wahl an.

### **Delegationsliste**

Die Kandidat\*innen der Delegationsliste stellen sich der Diözesankonferenz vor.

Die Wahl findet geheim statt.

Nach dem ersten Wahlgang entfallen die Stimmen wie folgt:

Sophia Eing	22
Malte Hackenfort	21
Janis Hagebölling	19
Maren Iking	21
Luka Koller	21
Louis Lammering	21
Jan-Frederic Lochthofen	21
Lena Ortwein	22
Eric Pelz	23
Niklas Ramrath	20
Fabian Ratert	22
Paul Rüsenschmidt	21
Simon Rüsenschmidt	21
Eva Schroeter	22
Tonius Weiß	20
Bernd Windeck	23

Somit sind alle Delegierten auf die Delegationsliste gewählt. Es findet ein zweiter, geheimer Wahlgang statt, um die Reihenfolge festzulegen.

Nach dem zweiten Wahlgang entfallen die Stimmen wie folgt:

Sophia Eing	16
Eric Pelz & Eva Schroeter	15
Tonius Weiß	12
Malte Hackenfort & Fabian Ratert	11
Jan-Frederic Lochthofen & Simon Rüsenschmidt & Bernd Windeck	10
Maren Iking & Louis Lammering	9
Paul Rüsenschmidt	8
Janis Hagebölling	7
Luka Koller & Lena Ortwein & Niklas Ramrath	6

Aufgrund der Bestimmungen der Satzung von Kolping Deutschland legt die Diözesanleitung in ihrer Sitzung bei Stimmengleichheit die Reihenfolge der Kandidat\*innen mit gleichen Stimmen fest. Bei der DL-Sitzung am 11.12.2025 in Münster wurde das Prozedere durchgeführt und folgende Reihenfolge hat sich daraus ergeben:

Person	Position auf der Liste
Sophia Eing	1.
Eva Schroeter	2.
Eric Pelz	3.
Tonius Weiß	4.
Malte Hackenfort	5.
Fabian Ratert	6.
Simon Rüsenschmidt	7.
Jan-Frederic Lochthofen	8.
Bernd Windeck	9.
Louis Lammering	10.
Maren Iking	11.
Paul Rüsenschmidt	12.
Janis Hagebölling	13.
Luka Koller	14.
Niklas Ramrath	15.
Lena Ortwein	16.

### **Motivationsteam: Niklas Ramrath & Louis Lammering**

Die beiden Kandidaten stellen sich der Diözesankonferenz vor. Es folgt eine Frageunde.

Leonie Hermeler (Diözesanleitung) fragt, warum sich die Kandidaten entschieden haben, zu kandidieren. Niklas Ramrath (Region Südkreis Coesfeld) antwortet, dass er das Feld interessant fand. Louis Lammering (Gescher) antwortet, dass er sich mehr für Kolping einbringen und klein anfangen möchte. Er sieht aber auch, dass er in Zukunft stärker engagiert sein möchte.

Jule Gebker (Diözesanleitung) fragt, wie die Kandidaten Menschen für die Teams motivieren wollen. Niklas Ramrath erklärt, dass er nach Interessen schauen wolle und dann Leute ansprechen wolle. Louis Lammering antwortet, dass er verschiedene Engagementbereiche direkt mit Interessierten besprechen wolle.

Die Wahl findet per Akklamation en bloc statt. Bei einer Enthaltung sind die beiden Kandidaten in das Motivationsteam gewählt.

### **Region Warendorf: Jan-Frederic Lochthofen**

Jan-Frederic Lochthofen (Werne) stellt sich der Diözesankonferenz vor. Es folgt eine Frageunde.

Paul Rüsenschmidt (Werne) fragt, welche Aktion als Vernetzungsaktion denkbar wäre. Jan-Frederic Lochthofen antwortet, dass er mit anderen Leuten etwas planen wolle. Simon Rüsenschmidt (Werne) fragt, wie der Kandidat zu Jugger steht. Jan-Frederic-Lochthofen findet es gut.

Dann findet die Bestätigung statt. Jan-Frederic Lochthofen wird bei einer Enthaltung als Regionalverantwortlicher für die Region Warendorf bestätigt.

Malte Reker (Ascheberg) möchte ihn in dem Amt unterstützen. Dieses Vorgehen findet Unterstützung, weswegen Malte Reker sich ebenfalls vorstellt und die Fragen beantwortet.

**TOP 8: Festival, Verband und Feiern**

Teresa Rehers (Diözesanleitung) lädt die Delegierten zum anstehenden Festival ein und gibt einführende Informationen.

Es folgt ein Stationsspiel zu typischen Aufgaben auf einem Festival.

**TOP 9: ABC: Awareness, Bewusstsein, Chancen**

Lara Bösche (Bildungsreferentin) leitet ein World-Café zum Awarenesskonzept an. Die Ergebnisse werden in einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet.

**TOP 5: Rechenschaftsbericht (3)**

Tonius Weiß (Ascheberg) stellt einen Antrag auf Entlastung der Diözesanleitung. Dieser Antrag wird bei 4 Enthaltungen der Betroffenen angenommen.

**TOP 10: Verschiedenes**

Christopher Eing (Leiter Jugendreferat) weist auf die online-Auswertung der Konferenz hin und gibt Zeit diese auszufüllen. Teile der Auswertung werden dem Protokoll angehängt.

Lara Bösche (Bildungsreferentin) führt eine Abstimmung zum Motto auf der nächsten Diözesankonferenz durch. Schlafanzug-Party gewinnt.

Christopher Eing weist auf die Möglichkeit, Tik-Tok-Host der Kolpingjugend Deutschland zu werden, hin und gibt Veranstaltungshinweise in der kommenden Zeit.

Christopher Eing bedankt sich bei allen Delegierten für die Mitarbeit, bei Alexander Eing für die Leitung der Konferenz, bei der Diözesanleitung für die Unterstützung, bei Katharina Becker für die Planung und bei Lara Bösche für die Hilfe im Vorhinein.

Christopher Eing beendet die Konferenz um 12:02 Uhr.

Für das Protokoll  
Coesfeld, 07.01.2026



Christopher Eing  
Leiter Jugendreferat